

21. Sylter Sommerkonzert mit den Klassik-Stars von morgen

Die Deutsche Stiftung Musikleben führt langjährige Konzertradtition fort und präsentiert hochbegabte Nachwuchskünstler*innen in St. Severin/Keitum

In einer Doppelausgabe fand am 30. Juli 2021 das traditionelle Konzertereignis der Deutschen Stiftung Musikleben zum 21. Mal in der Kirche St. Severin auf der Insel Sylt statt. Fünf junge Stipendiat*innen der Stiftung bescherten dem Publikum einen klangvollen Konzertabend und begeisterten mit ihrer mitreißenden Spielfreude nach der langen pandemiebedingten Konzertpause.

Mit Annabel Hauk (Violoncello), Luisa Gehlen (Klarinette) und Gabriel Yeo (Klavier) waren drei musikalisch weit fortgeschrittene Musiker*innen mit dabei. Sie überraschten mit dem eigens für dieses Konzert einstudierten Gassenhauer-Trio von Ludwig van Beethoven, das dem Sommerabend eine heiter beschwingte Stimmung verlieh. Die erst 14-jährige Geigerin Marie Veronica Helling überzeugte als Stiftungsdebutantin mit ihrer Camillus-Camilli-Violine aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds als virtuose Musikerin mit einer starken Bühnenpräsenz. Die Mühleisen-Orgel von St. Severin wurde von Aurel Dawidiuk gekonnt in Szene gesetzt. Der Organist sorgte mit dem „Ritt der Walküren“ von Richard Wagner für einen fulminanten Abschluss des Konzertabends.

Unter den Gästen waren Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble mit Ehefrau sowie viele weitere langjährige Freund*innen und Fördernde der Stiftung aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Das Publikum zeigte sich beeindruckt vom Können der jungen Musiker*innen und ließ sich die Freude darüber, dass der Konzertbesuch in diesem Jahr wieder möglich war, deutlich anmerken.

Das Sylt-Konzert der Deutschen Stiftung Musikleben ist für viele Gäste das kulturelle Highlight der Sommermonate auf der Insel. Pastorin Susanne Zingel von St. Severin freut sich, dass ihre Kirche wieder Gastgeberin sein und damit die Arbeit der Stiftung unterstützen durfte: „Für Musik gibt es keinen digitalen Ersatz. Musik braucht die Schwingung zwischen uns Menschen und Raum und Klang. Ich ahne nur, was die jungen Künstler und Künstlerinnen in den vergangenen Monaten entbehren mussten. Umso mehr freuen wir uns, dass wir unsere Kirchentüren wieder für dieses schöne Konzert öffnen durften.“

Herzlicher Dank geht an die Kirchengemeinde St. Severin für die Gastfreundschaft und an alle Spender*innen und Fördernden für ihr außerordentliches Engagement für die Stiftung und die Stipendiat*innen. Da pandemiebedingt dieses Jahr auf Sylt leider nicht so viele Plätze wie üblich zur Verfügung standen, wurde das Konzert aufgezeichnet. In den nächsten Wochen wird es auf dem YouTube-Channel der Stiftung abrufbar sein.

Bis zum nächsten Sylter Sommerkonzert – wie immer am letzten Freitag im Juli – sind die Preisträger*innen und Stipendiat*innen der Stiftung bei Kooperationspartner*innen in ganz Deutschland zu hören: u.a. bei den Musikfesten auf dem Lande des Schleswig-Holstein Musik Festivals, in der Reihe „Junge Elite“ bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, am Staatstheater Nürnberg, am Theater Erfurt und auch bei den Keitumer Mittwochskonzerten in St. Severin auf Sylt.

21. Sylter Sommerkonzert
Freitag, 30. Juli 2021, 17.30 + 20 Uhr
in St. Severin zu Keitum

Mit:

Marie Veronica Helling – Violine
Annabel Hauk – Violoncello
Luisa Gehlen – Klarinette
Gabriel Yeo – Klavier
Aurel Dawidiuk – Orgel

Programm: Werke u.a. von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Niccolò Paganini und Richard Wagner.

Die **Deutsche Stiftung Musikleben** widmet sich seit 1962 der bundesweiten Förderung des Spitzennachwuchses der klassischen Musik in Deutschland. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiat*innen zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Sie ist preisstiftende Partnerin des **Bundeswettbewerbs Jugend musiziert** – seit dessen Gründung im Jahr 1963 – und nimmt auf diese Weise schon die jüngsten Preisträger*innen als Stipendiat*innen in ihr Förderprogramm auf. Der 1993 in gemeinsamer Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus, die jährlich im Rahmen eines anspruchsvollen Wettbewerbs und in einem zweiten Vergabeverfahren an Bundespreisträger*innen von „Jugend musiziert“ vergeben werden. In der Konzertreihe **Foyer Junger Künstler** bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Förderstipendium für junge Pianist*innen bis hin zum Gerd Bucerius-Förderstipendium für Meisterkurse im Ausland oder ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Mit **Patenschaften** geben besonders engagierte Fördernde ausgewählten Stipendiat*innen finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von **Irene Schulte-Hillen**, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto **KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER!** fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freund*innen und Fördernden, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften, Instrumententreugaben oder testamentarischen Verfügungen engagieren.

Sollten Sie zusätzliche **Informationen oder weitere Fotos** wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über eine Berichterstattung in Ihren Medien.

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Musikleben
Nina Golde
Tel.: 040-360 91 55 13
Fax: 040-360 91 55 55
presse@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de
www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben
www.instagram.com/deutschestiftungmusikleben
www.youtube.com/deutschestiftungmusikleben

Deutsche Stiftung Musikleben

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • dsm@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de •   